

Der Chiefröbter wurde soeben dringlich gerufen, eigentlich hätte er ja längst Feierabend, doch er muss schon wieder los, der Auftrag lautete mal wieder einen dringlichen Fehler zu beheben und diesmal galt es ernst! Ein System war abgestürzt, weil sich offenbar ein Gegenstand in die Laufbahn eines Maschinenroboters verirrt hatte, der nicht dorthin gehörte, der Roboter war gestürzt, musste aufgerichtet, und wieder in Funktionsbereitschaft versetzt werden. Der Chiefröbter sollte den Einsatz koordinieren, den nur Spezialroboter auszuführen imstande waren! Trotzdem freute es den Chiefröbter, bedeutete dies doch immerhin eine der seltenen Gelegenheiten für ein Wiedersehen mit Watchdog, sobald es der Terminplan erlaubte wollte er sich gern mit ihr mal privat verabreden, um gemeinsam das Maschinenöl zu kosten welches sie so gerne trank!



Wie sehr hoffte der Chiefröbter auf ein Privattreffen mit Watchdog.



Der Chiefröbter fand dass es an der Zeit sei sich mal eine Weile auszuruhen! Ja er hätte sich eine Pause verdient! -

Die vergangenen Tage und Wochen war er oft bis spät in die Nacht hinein unterwegs gewesen, nutzte die letzten Reserven seiner Batterie um gerade noch rechtzeitig zur Ladestation zu gelangen und aufzutanken, er hatte Überstunden geschoben, wie es bei ‚Lebenden‘ hiess, wobei letztere für sowas wenigstens ordentlich bezahlt würden, sie bekamen Freitage und Freistunden, alles war für sie arbeitsvertraglich und -rechtlich geregelt, sie aber, die Roboter, von ihnen erwartete man allzeit Bereitschaft, nur zum Akku laden wurden Sie zwischendurch während einiger Stunden vom Dienst ‚suspendiert‘. Doch das sollte sich ändern!

Er, der Chiefröbter, würde sich künftig regelmässig frei nehmen, so wie es bei den Lebenden, überall im Weltall, der Brauch sei, ja zur Normalität gehörte, sogar seine Schöpfer, die als sehr fleissige, arbeitssame Wesen galten, gönnten sich zwischendurch mal einen längeren Unterbruch, denn, so sagte man, wer es nicht so machte dessen Leistungsfähigkeit, psychisch, geistig, körperlich, würde ansonsten über kurz oder lang beeinträchtigt, ja, das hatte der Chiefröbter einmal gehört, ob es stimmte?! Weshalb sollte es für sie, die Roboter, denn anders sein?

Zumindest für Menschroboter wie er und Watchdog einer sind müssten endlich auch einmal solche Standards festgelegt werden! Doch darauf würde der Chiefröbter noch eine geraume Zeit zu warten haben, und jetzt wollte er sich pflichtbewusst aufmachen, Watchdog erwartete ihn dienstlich, immerhin bekam er dadurch ja die Möglichkeit sie zu sehen, und er würde ihr freudig Hallo sagen. Letztes Mal als war's gewesen, als er die Raver empfing und zu ihr geleitete, und da hatte er, wie es seine Angewohnheit war, sich stets wie ein sturer Gentleman gebärdet! Und dieses Mal?

Watchdog vermisste doch so sehr an ihm dass er seinen Gefühlen einmal offen Ausdruck verleihe, sie war diesbezüglich soo anders als er, viel emotionaler ausgerichtet! Wie gedachte er also diesmal vor ihr zu erscheinen? Er beschloss, sich etwas offener zu geben, aber trotzdem sein gentlemanlikes Auftreten beizubehalten, also in gewohnt diskreter Manier, wie es sich für einen Ehrenmann gehörte, auf sie zuzugehen, ihr jedoch seine Wiedersehensfreude nicht zu verhehlen, bloss, peinlich durfte er dabei auf keinen Fall wirken! Welch Unsicherheit da den Chiefröbter doch gerade beschlich!

Wird er es schaffen? Und wie würde Watchdog auf sein geändertes Verhalten denn wohl reagieren? Er wusste es nicht, am besten probierte er es doch einfach mal aus!